

PRESSEMITTEILUNG

DEUTZ schließt Erwerb von Blue Star Power Systems ab und wird zum Systemanbieter dezentraler Stromerzeugung

- DEUTZ hält jetzt 100 % des US-amerikanischen Herstellers von Stromgeneratoren und erschließt so den stark wachsenden Markt für dezentrale Stromerzeugung in den USA
- Zusätzlicher profitabler Umsatz von mehr als 100 Mio. USD pro Jahr erwartet
- Strategische Ausweitung im Bereich Energy mit neuen Geschäftsmodellen

Köln, den 5. August 2024 – DEUTZ hat Anfang August den Kauf von 100 % der Anteile an Blue Star Power Systems, Inc. vollzogen. Am 27. Juni war der Kauf nach Abschluss des Vertrages veröffentlicht worden. Das Unternehmen mit Sitz in North Mankato, Minnesota (USA), entwickelt, produziert und vertreibt Stromgeneratoren (GenSets) und gehört zu den führenden Herstellern in den USA.

„Die DEUTZ-Familie heißt das Team von Blue Star Power Systems herzlich willkommen“, freut sich CEO Dr. Sebastian C. Schulte und erläutert: „Wir verstärken uns und beschleunigen den im Rahmen unserer ‚Dual+‘-Strategie begonnenen Aufbau unserer Aktivitäten im Bereich der dezentralen Energieversorgung. Auf diese Weise stellen wir DEUTZ breiter und resilienter auf.“

Für das Unternehmen ist der Erwerb ein wichtiger Schritt vom Komponentenhersteller hin zum Systemanbieter. DEUTZ-Motoren kommen seit langem in Stromgeneratoren zum Einsatz, nun schafft das Unternehmen die Voraussetzungen, Komplettlösungen zur lokalen Stromerzeugung anzubieten.

„Wir sind stolz auf das, was wir bei Blue Star Power Systems gemeinsam aufgebaut haben“, sagt Gründer Doug Fahrforth, der das Unternehmen bis 2026 weiterhin leiten wird. „Wir freuen uns, unser Geschäft als Teil von DEUTZ auf ein neues Level bringen zu können. Aufbauend auf unserem umfangreichen Produktangebot und unserem starken Branchennetzwerk werden wir weltweit expandieren und unser nachhaltiges Produktportfolio weiter ausbauen.“

Durch den Erwerb von Blue Star Power Systems erwartet DEUTZ einen zusätzlichen profitablen Umsatz von mehr als 100 Mio. USD bis mittelfristig mehr als 150 Mio. USD pro Jahr. Darauf aufbauend soll der Umsatz im Energiebereich bis 2030 durch organisches und anorganisches Wachstum auf rund 500 Mio. € anwachsen.

Damit setzt DEUTZ auf die immer wichtiger werdende dezentrale Energieversorgung, bei der Stromgeneratoren eine relevante Rolle spielen. Hauptwachstumstreiber sind die Zunahme schwerer Wetterereignisse, eine weltweit steigende Stromnachfrage, die auf veraltete Infrastruktur trifft, und ein stark wachsender Anteil von Erneuerbaren Energien, der zu Schwankungen in der Stromerzeugung führt. Auch die zunehmende Bedeutung von Rechenzentren und Mikronetzen treibt den globalen Markt mit Stromgeneratoren, dessen Volumen bis 2030 auf 34,5 Mrd. USD anwachsen soll. Das entspricht einer jährlichen Wachstumsrate von 5,9 %.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Mark Schneider
Leiter Investor Relations, Kommunikation & Marketing
Tel.: +49 (0)221 822-3600
E-Mail: Mark.Schneider@deutz.com

Rolf Becker
Senior Manager Investor Relations
Tel.: +49 (0)221 822-2499
E-Mail: Rolf.Becker@deutz.com

Über die DEUTZ AG

Die DEUTZ AG mit Hauptsitz in Köln ist einer der weltweit führenden Hersteller innovativer Antriebssysteme. Die Kernkompetenzen des börsennotierten Unternehmens liegen in der Entwicklung und Produktion sowie im Vertrieb und Service von Antriebslösungen für Anwendungen abseits der Straße im Leistungsbereich bis 620 kW. Das aktuelle Portfolio reicht dabei von Diesel-, Gas- und Wasserstoffmotoren bis hin zu vollelektrischen Antrieben. Anwendungsbereiche für DEUTZ-Motoren sind unter anderem Bau- und Landmaschinen, Material-Handling-Anwendungen wie Gabelstapler oder Hebebühnen, stationäre Anlagen wie Stromerzeugungsaggregate (GenSets) sowie Nutz- und Schienenfahrzeuge. Mit weltweit über 5.000 Mitarbeitern und rund 1.000 Vertriebs- und Servicepartnern in mehr als 120 Ländern erzielte DEUTZ im Geschäftsjahr 2023 einen Umsatz von rund 2,1 Milliarden €. Weitere Informationen finden Sie auf www.deutz.com.